



## **Jahreshauptversammlung Bürgerverein Neureut-Heide 2019**

**Donnerstag, den 15. Oktober 2020, 19.30 Uhr**

**Brunhilde Baur Haus, Karlsruhe Neureut**

### **Anwesend:**

17 Vereinsmitglieder, darunter 1 Ehrenmitglied

4 Vorstandsmitglieder

Irma Boss (1. Vorsitzende), Karlheinz Hömisch, Thomas Metzger, Beate Wolf

entschuldigt: Simone Gefäller-Neumann (2. Vorsitzende), Kerstin Buth (Schriftführerin)

1 Gast:

Dr. Helmut Rempp (Vorsitzender AKB)

### **TOP 1. Begrüßung:**

Irma Boss, die 1. Vorsitzende, begrüßt:

- alle Anwesenden Mitglieder und Freunde des Bürgervereins Neureut-Heide
- Siggie Andor, Thomas Metzger
- Ehrenmitglied Herr Böllinger

I.Boss stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 schriftlich und fristgerecht mit der Tagesordnung durch Einwurf ausschließlich (coronabedingt) in die Briefkästen der Mitglieder erfolgte. Außerdem wurde zweimal in den Neureuter Nachrichten dazu eingeladen.

I.Boss schlägt vor, dass, um genügend Zeit für die Aussprache nach ihrem Bericht zu haben, die TO verändert wird. Der Bericht des Kassenverwalters und der Kassenprüfer soll vorgezogen werden.(TOP 4 - 6)

Es liegt ein Antrag vor, der unter TOP 11 behandeln werden soll.

Da aus der Mitgliederversammlung keine Einwände zur Tagesordnung eingehen, gilt diese als genehmigt.

### **Mitgliederentwicklung:**

Die Mitgliederzahlen im Bürgerverein liegen seit dem vergangenen Jahr unverändert bei etwa 400 Mitgliedern.

Mitgliederzahlen Stand 1.10.2020 bei 395 (Aufstellung Karlheinz Hömisch)

Es konnten einige neue Mitglieder begrüßt werden, leider mussten wir uns aber auch von langjährigen Mitgliedern verabschieden. Wir wollen einige Augenblicke still ihrer gedenken.

**TOP 4: Bericht des Kassenverwalters Thomas Metzger** Der Kassenbericht wird dem Protokoll angehängt.

### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer (s. Anlage)**

Die Kassenprüfer Reichert und Lieners haben die Buchhaltung und die Kasse detailliert geprüft. Es gibt keinerlei Beanstandungen und sie schlagen die Entlastung des Kassenwarts vor.

### **TOP 6: Aussprache zu TOP 4 und 5**

### **TOP 2. Bericht der Vorsitzenden Irma Boss**

In der heutigen Versammlung stehen die Wahlen zum Vorstand und damit zur weiteren Entwicklung, vielleicht sogar zum Fortbestehen des Bürgervereins im Mittelpunkt.

Nur mit einem aktiven Vorstand können die vielfältigen Aufgaben, die sich für den Bürgerverein in der Heide ergeben angepackt werden.

Das Bestehen eines aktiven Bürgervereins ist gekoppelt an Menschen, die sich bereit erklären unentgeltlich und engagiert im Vorstand mitzuarbeiten. Es ist uns bei der JHV 2019 nicht gelungen, die 10 satzungsgemäß vorgesehenen Vorstandsposten zu besetzen. Ein Vorstandsmitglied hat im Lauf des letzten Jahres sein Amt niedergelegt, so dass wir seither tatsächlich mit nur 6 Vorstandsmitgliedern gearbeitet haben.

Frau Boss bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei ihren Vorstandskolleg\*innen. Alle sind beruflich und familiär eingebunden und waren trotzdem bereit, in den vergangenen Jahren einen Teil ihrer Zeit für die Heide zu geben.

Sie berichtet jetzt kurz zusammenfassend über die wichtigen Ereignisse und die Aktivitäten des Vorstandes seit der JHV im März 2019. Zu berücksichtigen ist, dass nicht nur ein verkleinerter Vorstand, sondern auch die Corona Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen zu einem weitgehenden Stillstand aller Aktivitäten geführt haben.

## **1. Vorstandssitzungen:**

In der Regel fanden vor Corona im März 2020 einmal pro Monat eine Vorstandssitzung statt. Die Stellvertreterin und Frau Boss nahmen an der Vollversammlung der AKB teil. Simone Gefäller-Neumann hat an der Einladung zu einem Austausch mit der CDU Fraktion im Stadtrat teilgenommen und am großen Kooperationsgespräch der Bürgervereine mit der Stadtverwaltung. Zusätzlich nahm sie an verschiedenen Treffen in puncto 2. Rheinbrücke teil. Beim jährlichen Treffen mit dem Ortsvorsteher und den leitenden Mitarbeiter\*innen der Ortsverwaltung waren fast alle Vorstandsmitglieder anwesend. Frau Boss selbst hat an verschiedenen Treffen im Korridorsthema „Meine Grüne Stadt Karlsruhe“ teilgenommen, an Begehungen am Heidensee und an der Planung des Begehungskorridors beim flächenhaften Naturdenkmal „Toskana“.

## **2. Information der Heidebewohner:**

Es wurden **3 Ausgaben von Heide Aktuell** und das große **Heideheft** im Dezember 2019 redaktionell vorbereitet. Dazu kamen **Infomails mit aktuellen Informationen**, die vom Vorstandsmitglied Karlheinz Hömisch zuverlässig und zeitnah an diejenigen verschickt werden konnten, von denen eine E-Mail Adresse vorliegt.

Im Januar 2020 wurde zu einem Vortrag zur **naturnahen Gestaltung eines Vorgartens** eingeladen.

## **3. Verkehrsentwicklung:**

Das Thema Verkehr ist das Thema, das den jeweiligen Vorstand des Bürgervereins seit vielen Jahren bewegt. Zu diesem Thema werden seither immer wieder Gespräche mit den verantwortlichen Stellen geführt und an Sitzungen und am Informationsaustausch teilgenommen. Alle Fakten, Einwände und Vorschläge liegen auf dem Tisch, aber es kommt wenig, wenn überhaupt Bewegung in die Sache.

Frau Boss möchte auf diesen Punkt vertieft eingehen.

Bei diesem Thema geht es um aktuelle Probleme in der Heide, aber auch um zu erwartende Probleme in der Zukunft.

Die Heide wird mit dem Klammweg und der Straße Am Wald von so genannten „Durchgangsstraßen“ im wahrsten Sinn des Wortes durchschnitten. Diese Straßen haben die Aufgabe einen reibungslosen Verkehr von Ost nach West und auch zum Kern von Neureut zu gewährleisten. Als Kreisstraßen unterliegen sie dem Regierungspräsidium und es ist nicht möglich, dort durchgängig Tempo 30 durchzusetzen. Mit dem Einsatz der Geschwindigkeitsanzeige am Klammweg wurde versucht, das Bewusstsein für die gefahrene Geschwindigkeit bei den Verkehrsteilnehmer\*innen zu schärfen und die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Der Alte Postweg muss besonders in den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs ein erhöhtes Verkehrsaufkommen verkraften. Das führt immer wieder zu Wartezeiten an der Einmündung in den Klammweg. Der Klammweg hat besonders im Berufsverkehr ein hohes Verkehrsaufkommen zu verkraften. Auch an der Einmündung Klammweg in die Straße Am Wald kommt es zum Rückstau von Fahrzeugen.

Der Bocksbornweg wird nicht nur als Zufahrt zu den Discountern, sondern auch als Ausweichstrecke zur Linkenheimer Landstraße benutzt. Neben teilweise hohem Verkehrsaufkommen, wird nachweislich die dort vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30km/h nicht eingehalten. Vor allem der südliche Teil des Bocksbornwegs und der Lorbeerweg sind vom Verkehr belastet.

Was heißt das für die Zukunft?

Das geplante Zentrum III in Neureut und die Weiterführung der Linie 3 auf der Alten Bahnlinie erfordern zwingend eine vorausschauende Verkehrsplanung. Das gleiche gilt für das geplante Quartier C in der Nordstadt. Beide Wohngebiete werden unweigerlich mehr Verkehr für die Heide bedeuten.

Am meisten besorgt den Vorstand allerdings der geplante Bau der zweiten Rheinbrücke. Die Entscheidung beim Einspruch gegen die Brücke auf der baden-württembergischen Seite ist gefallen. Es wird ausschlaggebend sein, an welcher Stelle die Anbindung der Zufahrt zur Brücke an die B36 erfolgen wird. Davon abhängig wird auch die Heide von Mehrverkehr belastet werden.

#### 4. Naturschutzprojekt am Heidensee:

Zunächst die erfreulichen Dinge:

- Am 30. März 2019 fand der **jährliche Heideputz** statt. Wir waren positiv überrascht, dass mehr als 40 Teilnehmerinnen aller Altersgruppen gekommen waren, um den Heidensee und seine Umgebung vom Unrat - und das war nicht wenig - zu säubern. Belohnung waren im Anschluss ein kleines Vesper und Getränke und das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben.
- Der Heideputz 2020 musste wegen der Corona Beschränkungen leider ausfallen.
- Offensichtlich sind auch während des Jahres „Heinzelfrauen und-Männer am Heidensee unterwegs, um Müll einzusammeln. Wer auch immer das ist ... vielen Dank für dieses Engagement.
- Es gibt - leider zu wenige- ehrenamtliche Naturschutzhelfer, die am Heidensee unterwegs sind.
- Inzwischen halten sich der überwiegende Teil der Hundebesitzer an die Vorschrift, am Heidensee den Hund an der Leine zu führen.
- Der Bürgerverein hat bei der Ortsverwaltung die Schaffung von Hundefreilaufflächen angemahnt und vor Monaten einen Vorschlag unterbreitet. Bisher hat sich hier nichts getan.
- Besondere Aufmerksamkeit konnten wir mit unserem ungewöhnlichen Fotoprojekt „Heidensee im Fokus“ erringen. An zahlreichen Orten waren die Fotos von Hilaria Dette aus der Heide im Anschluss an die gut besuchte offizielle Ausstellungseröffnung im Herbst 2019 zu bewundern. Dieses umfassende und aufwändige Projekt wurde durch die professionelle Projektleitung von Annette Niesyto zu einem nachhaltigen Erfolg. Der Heidensee und seine Besonderheit rückte dadurch in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Der Banner, der am Weißdornweg am Zaun der Druckerei Nees angebracht werden durfte, bringt es auf den Punkt: Heidensee schätzen - Heidensee schützen!

- Durch die Unterstützung von finep (Forum für internationale Planung und Entwicklung) wurde in Zusammenarbeit mit der rumänisch-deutschen Vereinigung in Baden - Württemberg ein Projekt durchgeführt. Das gesamte Projekt wird vom Umweltbundesamt im Rahmen unterkultureller Umweltbildung unterstützt. Rumänische Mitbürger\*nen stellen die größte Bevölkerungsgruppe mit Migrationshintergrund in Karlsruhe dar. Viele wohnen auch in Neureut. Die von Kindern der rumänischen Sonntagsschule und anderen Erwachsenen in einem Workshop gebastelten so genannten „Märzchen“ wurden pünktlich zum Frühlingsbeginn am 29. Februar 2020 vor dem Kliver verteilt. Die gesamte Aktion wurde mit Informationen zum Biotop Heidensee und Umgebung verbunden.

Leider gab es im Sommer die verbotenen Aktivitäten wie Grillen, Übernachten am Heidensee, Badebetrieb und die damit verbundene Lärmentwicklung und Störung der Tier- und Pflanzenwelt.

Inzwischen wurden nach einer Begehung mit Umweltamt, Ortsverwaltung, Gartenbauamt, der Feldhut und dem KOD, an der auch ich teilgenommen habe, verschiedene Maßnahmen initiiert.

- Anbringen von Piktogrammen mit Hinweisen auf die am See geltenden Regeln
- Rodung am Steilufer (Entfernen von so genannten Neophyten)
- Absperrung an verschiedenen Uferstellen durch „lebendige Hecken“
- Absperrung des besonders schützenswerten Steiluferbereichs durch einen Wildzaun
- neue Informationstafeln an den Zugängen zum See

Der Heidensee ist in die Unterschutzstellung der Neureuter Feldflur als Landschaftsschutzgebiet eingebunden, nachdem die so genannte Toskana bereits zum flächenhaften Naturdenkmal erklärt wurde.

Trotz mehrfacher Nachfrage unsererseits in den vergangenen Monaten beim Umweltamt wurden immer noch keine erklärenden Schilder in der Toskana angebracht.

## 5. Pflege der Gemeinschaft:

- das **Konzert der Neureuter Bläser** am Arnikaweg am Weihnachtstag 2019 war sehr gut besucht
- das **Volleyballfeld** erfreut sich großer Beliebtheit. Um ein Schild, das um Rücksicht auf die Anwohner bittet, haben wir bereits vor Wochen bei der Ortsverwaltung gebeten. Es wurde vor kurzem angebracht.
- Unter strengen Corona Auflagen fand Ende Juli 2020 das **Heidesommer Special** statt. Bei manchen Angeboten hätten wir uns eine größere Nachfrage gewünscht. Aber diejenigen, die dabei waren, waren begeistert. Ein total gelungener Abend war das Abendliederkonzert unter freiem Himmel, schade für diejenigen, die sich vielleicht

wegen der großen Hitze nicht aufgerafft und ein wunderbares Programm verpasst haben.

### **Wo stehen wir heute? ...oder vielleicht schon seit mehreren Jahren?**

Es ist sehr schwer Menschen für die aktive Mitarbeit in einem Bürgervereinsvorstand zu gewinnen. Gründe dafür gibt es sicher viele.

Sie betreffen alle Vereine gleichermaßen. Die Menschen sind eingespannt, beruflich wie familiär. Freie Zeit muss gut geplant werden, im Zweifelsfall für die eigenen Interessen und Hobbys. Es bleibt sehr wenig Zeit für ein Engagement für unsere Gemeinschaft. Ein Ehrenamt im Bürgerverein ist auf den ersten Blick wenig cool, der „Nutzen“ erschließt sich nicht sofort.

Was wäre, wenn es den BV nicht gäbe? Würde Ihnen und in der Heide etwas fehlen?

Woran würden Sie erkennen können, dass es keinen BV gibt?

Vielleicht geht es uns/ ihnen zu gut. Sie sind zufrieden so wie es läuft. Alles gut in der Heide oder wie es ein Politiker gegenüber einem Vorstandsmitglied kürzlich äußerte „..... Verkehrsprobleme in der Heide? Die haben Sie doch nicht!“

Die Heide - leben wir auf der sprichwörtlichen Insel der Glückseligen?

Was soll da das Engagement in einem Bürgerverein? Werden wir nur dann aktiv, wenn direkt vor unserer Haustür jemand Müll auskippt, etwas beschädigt, extremen Lärm macht, zusätzlichen Verkehr hervorruft usw..

Und dann vorzugsweise in einer Bürgerinitiative, die nur dieses Problem aufgreift.

Dabei gibt es sehr viele Themen, die uns in den nächsten Jahren in der gesamten Heide mehr betreffen werden als uns lieb ist. Hier nur eine Auswahl von denen, die wir sicher erwarten können:

1. Der Verkehr hervorgerufen durch neue Baugebiete wird zunehmen
2. Der Bau einer 2. Rheinbrücke wird sich direkt auf die Heide auswirken
3. Natur und Umwelt - ein Pluspunkt in der Heide - brauchen unseren beständigen Schutz
4. Eine lebendige Gemeinschaft in unserem Stadtteil braucht die aktive Förderung dieser Gemeinschaft. Mehr Miteinander als Nebeneinander!

Was sind die **wesentlichen Aufgaben des Vorstandes?**

- **Information** zu Themen, die die Heide betreffen
- **unabhängige Interessenvertretung aller** Heidebewohner
- Maßnahmen zur **Förderung und Pflege einer lebendigen Gemeinschaft** im Ortsteil
- **Maßnahmen zum Erhalt einer hohen Lebensqualität** in der Heide
- **aktiver Ansprechpartner** für Orts- und Stadtverwaltung

**Was ist der Bürgerverein?**

Das sind seine Mitglieder. Und angesichts der Zahl der heute Anwesenden stellt sich schon die Frage, wie hoch das Interesse an einem gut funktionierenden Bürgerverein und Vorstand ist.

Der Vorstand ist nicht der Bürgerverein, das möchte ich hier ausdrücklich betonen. Wir leiten Beschwerden weiter oder greifen sie auf, wenn sie sich zu einem Thema häufen. Die Arbeit des Vorstandes ist ehrenamtlich, jedes Vorstandsmitglied bringt seine Zeit und Energie ein. Wir berücksichtigen die Interessen aller Heidebewohner und vertreten nicht Einzelinteressen.

Frau Boss bedankt sich für die Aufmerksamkeit und leitet in die Diskussion über.

*ab hier Protokoll Beate Wolf:*

### **TOP 3 Aussprache zum Bericht der Vorsitzenden:**

Frau Lahres:

- Toskana Piktogramme sind unvollständig. Hundebesitzer stellen sich uneinsichtig.

Die Frage stellt sich, wie man eine Handhabe bekommt dagegen anzugehen.

- Thema Bläserkonzert am Weihnachtstag, wäre das möglich mit 6 bis 10 Metern Abstand?

- Danke an das tolle Sommerprogramm

Frau Geimer:

- Danke an den Vorstand. Schade, das so eine geringe Beteiligung an der JHV ist. Stellt sich gerne für Veranstaltungen / Kinderprogramm zur Verfügung.

Herr Fischer:

- Er macht Doppelstreife / starke Männer / Kante zeigen am alten Flugplatz. Das wirkt.

weitere Themen:

1. Gartenabfälle und sonstiger Unrat am Heidesee
2. Der **Parkplatz an der Drachenwiese** sollte sich wieder verändern, wäre ein Rückbau möglich? Er wurde einst auf Antrag des Ortschaftsrats vergrößert, um eine bessere Anfahrt an die Drachenwiese zu ermöglichen. Der Parkplatz wurde unerlaubt immer mehr erweitert.
3. Frau Boss berichtet, dass bei zwei Treffen mit der Ortsverwaltung im Herbst 2019 und im Frühjahr 2020 bereits darum gebeten wurde. Hierfür gibt es keine Pläne. Es gibt die Befürchtung, dass bei einem Rückbau verstärkt im Salbeiweg geparkt werden könnte.
4. Thema Fortbestand des BV: Beitrag von Herbert Böllinger, wie wichtig ein Bürgerverein ist.
5. AKB Vorsitzender Dr. Rempp: Formale Thematik des Fortbestands eines BVs, kann laut Satzung nicht so einfach aufgelöst werden

- Bei Anbindung der 2. Rheinbrücke an die B36 wird durch AKB unterstützt die Nordvariante bevorzugt, Zusammenschluss mehrerer BV, um im Dezember im Ortschaftsrat anwesend zu sein. Auch wäre es wichtig eine zweispurige Strasse anstatt einer vierspurigen zu erreichen.
- Das politische und weitreichende Engagement der BV in Karlsruhe ist in Deutschland einzigartig.
- Dies wäre auch ein wichtiges Argument um in Einzelgesprächen neue Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen. Denn darüber gewinnt man neue Mitarbeiter.

Herr Fischer: Es sind nur 4% der Mitglieder anwesend. Dann kann man auch gleich die Diskussion lassen.

Stefan Hagenlocher relativiert, da momentan Corona ist.

Herr Reichert:

- manchmal kommt in der Aussenwirkung an, dass es sich um einen „Heideseeverein“ handelt und nicht um einen BV. Man sollte wieder mehr den Blick auf das Positive lenken. Es gibt viel Gutes und das sollte nach draußen getragen werden, was alles möglich ist.

Herr Dr. Rempp:

Drei Gründe warum so wenige da sind.

1. Corona
2. schlechtes Wetter
3. da bekannt ist, das Ämter zu vergeben sind 😊)

Die Aussprache ist erfolgt.

### **TOP 7: Entlastung des Kassenwarts:**

Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

### **TOP 9 Entlastung des Vorstandes:**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Verabschiedung und Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Beate Wolf, Kerstin Buth



## **TOP 10: Neuwahlen zum Vorstand**

Hellmut Rempp wird als Wahlleiter gewählt.

Nach dem Vereinsrecht wäre es wichtig einen Schriftführer zu haben. Würde sich dafür jemand zur Verfügung stellen. Dies wäre wichtig für das Registergericht.

Es stellt sich niemand zur Verfügung.

Die Wahl des Vorstandes.

**Thomas Metzger** – Kassenwart / einstimmig / eine Enthaltung / er nimmt die Wahl an

**Karlheinz Hömisch** – Beisitzer / einstimmig / eine Enthaltung / er nimmt die Wahl an

**Irma Boss** – Vorsitz / einstimmig / eine Enthaltung / sie nimmt die Wahl an

**Simone Gefäller-Neumann** – stellv. Vorsitz / einstimmig / nimmt (in Abwesenheit) die Wahl an

Die Kassenprüfer **Thomas Reichert** und **Jean Jacques Lieners** erklären sich bereit, das Amt weiter auszuführen.

Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

## **TOP 11 Anträge:**

Der Antrag von Simone Gefäller-Neumann, das Aktionsbündnis 2. Rheinbrücke mit 500 Euro vonseiten des Bürgervereins zu unterstützen wird diskutiert und angenommen.

15 ja Stimmen, eine Gegenstimme

**Ende: 21:00**

Für die Richtigkeit

Irma Boss

Beate Wolf